

Bernard Matthew Sharp

Acrylic Paintings and Digital Design

14. Februar - 29. März 2019

„Artificial Idiocy“

Den Titel der Ausstellung "Künstliche Idiotie" versteht Matthew als ironisches Wortspiel mit den Begriffen "Kunst", "Kunsthfertigkeit" und "Künstlichkeit". Die Ironie dieser Ausstellung sieht er darin, dass seine Gemälde auf den ersten Blick eine verzerrte Form menschlicher Figuren zeigen: Roh, hässlich und vielleicht eine Nachahmung der endlosen Dunkelheit in den zerbrechlichen Herzen eines jeden Menschen.

Das menschliche Unterbewusstsein ist für ihn jedoch nicht von Natur aus eine hohle Nachahmung. Unter der flachen Oberfläche liegt die tiefe Schönheit im warmen menschlichen Kern. Kunst erfasst das Echte in den Herzen der Menschen und spiegelt ihre Seele auf der Leinwand wider.

Matthew möchte mit seiner Kunst dem Glauben an das Künstliche und Oberflächliche in der Gesellschaft entgegenreten und kritisiert damit Entwicklungen einer digitalisierten Welt, in der Technologien einen höheren Stellenwert erhalten als die Natur. Er selbst erachtet Kunst als etwas Natürliches, das sich nicht nur in Gemälden und Zeichnungen findet und sich immer wieder neu definiert.

Für diese Ausstellung experimentierte Matthew mit digitaler Malerei in Kombination zur traditionellen expressionistischen Malerei auf Leinwand. Mit in den Bildern verborgenen Botschaften und Aussagen möchte er den Betrachtenden Raum zum Nachdenken geben, was künstliche Idiotie bedeuten könnte und stellt er metaphorisch die Leinwand zur Verfügung, um ein persönliches Ich zu malen.

Bernard Matthew Sharp

geboren am 07.09.1999
wohnhaft in Arni

Matthew betrachtete bereits in seiner Kindheit fasziniert die Kunstbücher seiner Mutter von Pablo Picasso. Von seiner Mutter Pamela Gotangco, selbst Künstlerin, wurde er schon früh künstlerisch gefördert. Er begann damit, Maler zu imitieren bevor er seinen eigenen Stil entwickelte.

Ihn interessierten auch andere Kunstdisziplinen wie Schreiben, Fotografieren und Grafikdesign, so entschied er sich nach der Sekundarschule in Horgen sich für den Gestalterischen Vorkurs in Medienformfarbe mit dem Ziel, einmal in der Grafikdesignbranche arbeiten zu können.

2017 schloss Matthew den Vorkurs ab und begann seine Ausbildung als Grafikdesigner bei SNK Identities. Er ist jetzt im zweiten Jahr seiner Ausbildung und versucht sich vermehrt in der Kunstwelt zu engagieren, Projekte zu übernehmen und seine Kunst einem Publikum vorzustellen. Nach seiner Ausbildung plant Matthew ein Studium in Grafikdesign an einer Kunstuniversität fortzusetzen.

Sein Ziel ist es seit seiner Kindheit, ein erfolgreicher Künstler zu werden. Dabei fasziniert es ihn, Ideen der Ästhetik mit sozialen Themen zu verbinden.